

Mach dich  
schlau beim  
Thema PV!



# WINDSOGSICHERUNG

## BEI AUFDACH- UND INDACH-PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Die Dachbereiche, die sich **unter einer Aufdach-Photovoltaikanlage** befinden, sind entsprechend den Bestimmungen der aktuellen Fachregel des ZVDH gegen Windsog zu sichern. Dies gilt für alle Dachbereiche: Ortgang, Traufe, Kehle, First und Innenbereich.

Ebenfalls gegen Windsog zu sichern sind die Photovoltaikmodule, die bei **Indach-Lösungen** die Dachpfannen ersetzen.

Empfehlenswert ist es, auch die **Dachbereiche um eine Aufdach- oder Indach-Photovoltaikanlage herum** mit Sturmklammern zu sichern. Die Breite des zu sichernden Bereichs sollte mindestens 1,50 m betragen.

Dadurch wird eine Beschädigung der Photovoltaikmodule durch vom Sturm herausgelöste Dachpfannen vermieden. Eine schlecht gesicherte PV-Anlage stellt eine Gefahrenquelle und ein finanzielles Risiko dar. **Sturmklammern von FOS®** schützen effektiv und nachhaltig.

MEHR INFOS >





# STURMKLAMMERN FÜR INDACH-ANLAGEN

FOS® bietet Sicherungslösungen für Indach-Systeme an. Je nach System erfolgt die Befestigung der PV-Module mit Klammern, die an der Unterkonstruktion angeschraubt oder eingehängt werden.

Die Sturmklammern werden in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen PV-Hersteller individuell passend für das entsprechende Modul entwickelt und in Deutschland aus witterungsbeständigem Material produziert.



FOS® ist Mitglied im BSW. Der Verband versteht sich als „Eisbrecher“ für eine beschleunigte Energiewende in Deutschland und leistet zielorientierte Arbeit zu den wichtigsten Feldern der Photovoltaik und Solarthermie.

**Friedrich Ossenberg-Schule  
GmbH + Co KG**  
Amerikastraße 2  
58675 Hemer  
+49 (0) 2372. 558 99. 32  
pv@fos.de  
www.fos.de